

Einrichtung zentrale Datenbank

1. Laden Sie die Tool HSETUSQLServer2012.exe herunter und starten Sie die Installation über einen Doppelklick. Das Programm installiert alle vorhandenen Voraussetzungen.
Hinweis: Es handelt sich dabei, um einen Microsoft SQL Server 2012 Express
2. Danach starten Sie eine unserer Anwendungen und öffnen die Datenbankeinstellung unter Extras/Einstellung.
3. Sie deaktivieren den Haken bei LocalDB und können im oberen Fenster die SQL-Server Daten (IP-Adresse\SQL Instanzname) eintragen. Der Instanzname ist HSETU. Die IP-Adresse lesen Sie aus Ihrem System aus.

Einstellungen

Kategorie

- Einstellungen
 - Datenbankeinstellung

SQL-Server Einstellungen

Projektdaten Benutzerdaten Kontaktdaten Katalogdaten Standortdaten

SQL-Server 10.0.10.240\HSETU

Datenbank Projekte

Benutzername HSETU

Passwort *****

LocalDB ☐

Ordner für Projektdatenbanken

Ordner C:\ProgramData\HSETU\ApplicationService\Data\ ...

Datenbankverbindung prüfen

Zuletzt verwendet

OK Abbrechen

- ➔ Wenn die IP-Adresse verwendet wird, sollte diese statisch (fest) sein
- ➔ Der Datenbankname kann frei gewählt werden (wir empfehlen jedoch keine Sonderzeichen zu verwenden).
- ➔ Benutzername/Passwort sind in beiden Fällen HSETU
- ➔ Im Anschluss wird die Datenbank über die Schaltfläche „Datenbankverbindung prüfen“ angelegt. Es muss die Meldung erscheinen „Die Verbindung zur Datenbank wurde erfolgreich aufgebaut“ erscheinen.

Weitere Konfigurationen

Bei der Konfiguration des SQL Servers müssen ggf. folgende Schritte zusätzlich von Ihnen durchgeführt werden (genauere Anleitung auf den nächsten Seiten):

- Netzwerkprotokolle TCP/IP müssen für SQL-Server aktiviert werden. Dieser Punkt ist ganz wichtig beim Einsatz im Mehrbenutzerumfeld.
- Freischalten des SQL-Servers und des Browsers in der Windows-Firewall
- Sollten Sie mehrere SQL-Server im Einsatz haben, beachten Sie bitte, dass die Ports nicht fest zugewiesen werden, sondern auf automatisch stehen. Dies ist ebenfalls im Konfigurationsmanager zu sehen.

Bei den oben genannten Konfigurationen kann Ihnen Ihre EDV weiterhelfen, alternativ bieten wir Ihnen gerne an dies kostenpflichtig für Sie einzurichten. Bitte wenden Sie sich bzgl. eines Angebotes dazu an unseren Vertrieb oder unsere Hotline.

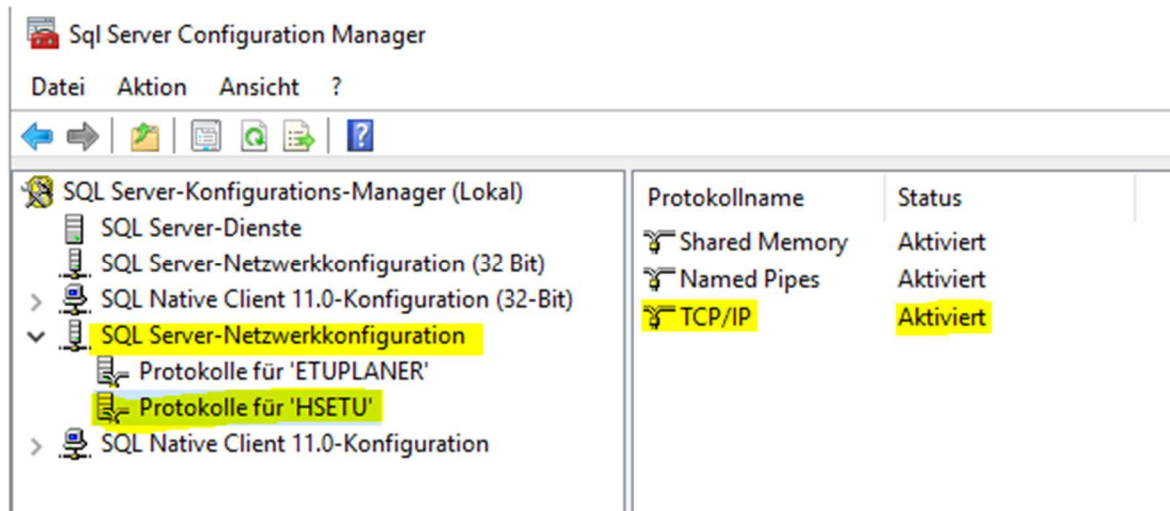
Hinweis: Bei nicht fachgerechter Einrichtung der SQL-Komponenten, kann dies zu Inkonsistenzen führen.

Netzwerkprotokolle aktivieren

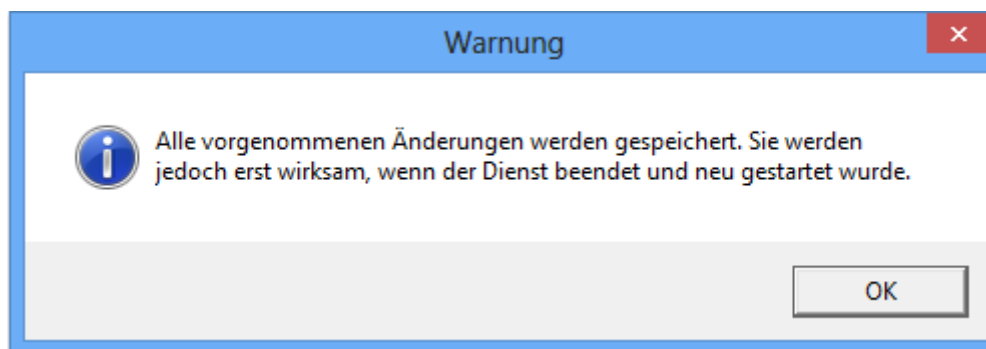
Die Netzwerkprotokolle werden über den SQL-Server Konfigurationsmanager vorgenommen werden. Wie dieser geöffnet werden kann, können Sie unter folgendem Link nachlesen.

<https://docs.microsoft.com/de-de/sql/relational-databases/sql-server-configuration-manager>

Im Konfigurationsmanager, können Sie über einen Rechtsklick auf die Protokolle den Status ändern



Es erscheint nun eine Meldung, dass die Änderung erst nach Dienst-Neustart wirksam wird.



Um den Dienst neu zu starten, bitte im Konfigurationsmanager auf der linken Seite auf den Punkt „SQL Server-Dienste“ wechseln und auf der rechten Seite den SQL Server mit der rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt „Neustarten“ auswählen.

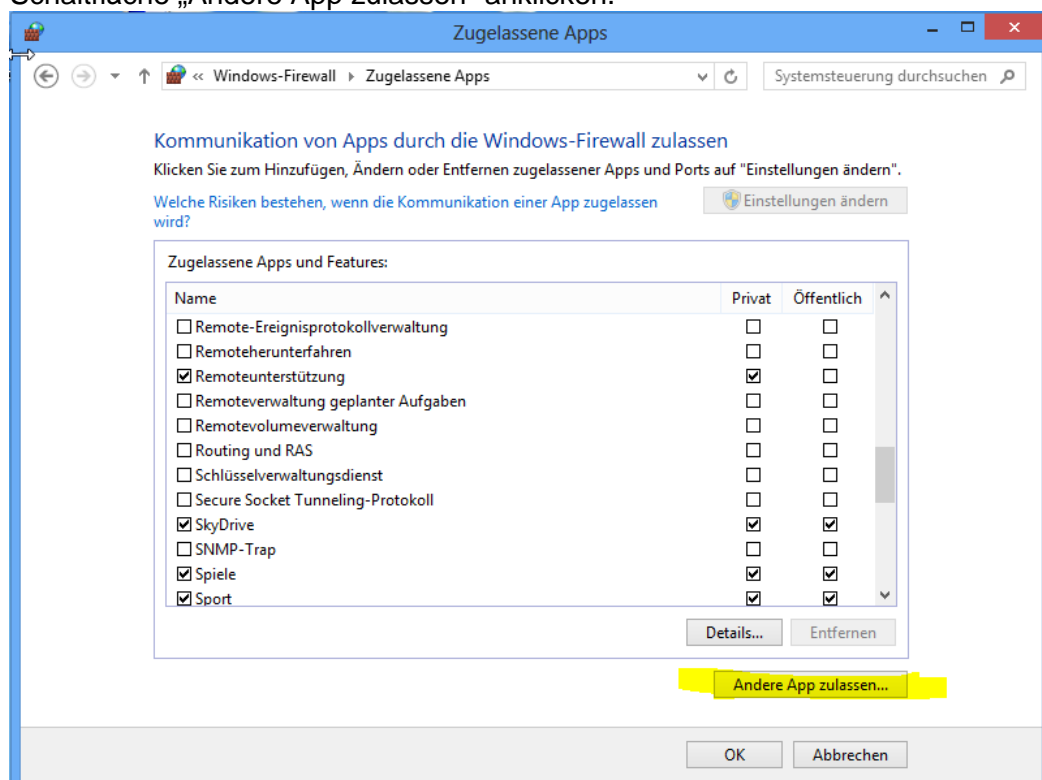
Firewall

Um den SQL Server durch die Windows-Firewall kommunizieren zu lassen, muss man diesen in die Liste der freigeschalteten Programme hinzufügen. Bei Dritt-Anbietern von Firewall-Software muss es dies dort ebenfalls eingestellt werden. Um die Windows-Firewall aufzurufen, bitte in die Systemsteuerung wechseln und dort den Link „System und Sicherheit“ anklicken.

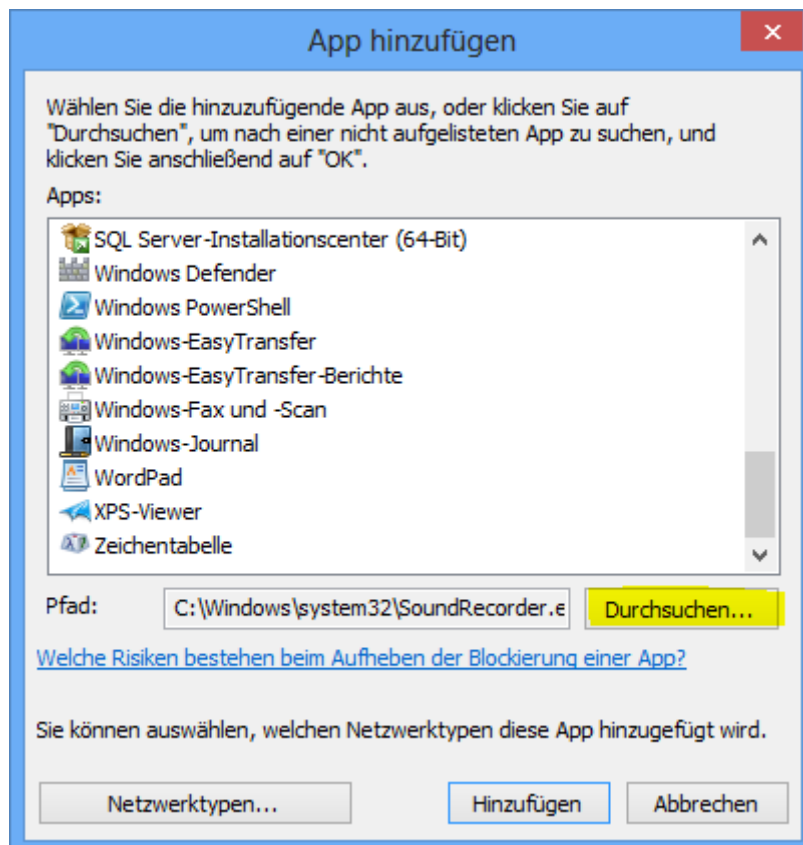


Im nächsten Schritte den Link „Windows Firewall“ anklicken und dann auf die Einstellung „Eine App oder ein Feature durch die Windows-Firewall zulassen“ anklicken.

Nun öffnet sich ein Fenster „Zugelassene Apps“. Hier im unteren Bereich auf die Schaltfläche „Andere App zulassen“ anklicken.



Im nächsten Fenster auf „Durchsuchen“ klicken.



64-bit Windows und 64-bit SQL-Server:

C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQLEXPRESS\MSSQL\Binn\sqlservr.exe

64-bit Windows und 32-bit SQL Server:

C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server\ MSSQL11.SQLEXPRESS
\MSSQL\Binn\sqlservr.exe

Die gefundene Datei auswählen, übernehmen und hinzufügen. Danach sollte der SQL Server in der Liste der zugelassenen Apps und Features auftauchen.

Den SQL-Browser (dieser wird zum Auffinden von SQL Servern im Netzwerk benutzt) bitte analog hinzufügen. Die EXE befindet sich in folgenden Verzeichnissen:

64-bit Windows:

"C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server\90\Shared\sqlbrowser.exe"

Nun sollten der SQL-Server unter dem Hostnamen bzw. der IP-Adresse im Netzwerk erreichbar sein.